

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 12. Januar 2024

Nummer 2



Jahresrückblick 2023

Glasfaserausbau im Renchtal geht voran: Bundesförderung für Lautenbach ist

Der Glasfaserausbau für besonders unterversorgte Gebiete in Lautenbach ist einen wichtigen Schritt vorangekommen: Bürgermeister Thomas Krechtler nahm von der Breitband Ortenau jetzt den Förderbescheid des Bundes in Empfang.



Bundestagsabgeordneter Martin Gassner-Herz zu Besuch in Lautenbach

Am Dienstag, den 11.01.2023, trafen sich Bürgermeister Thomas Krechtler und der Bundestagsabgeordnete Martin Gassner-Herz (FDP) zum gemeinsamen Austausch im Rathaus in Lautenbach.



Verabschiedung und Würdigung von Gemeinderat Hans-Friedrich Huber

Der Gemeinderat verabschiedete Hans-Friedrich Huber in einer würdigen Feierstunde und schenkte ihm als Dankeschön für 42 Jahre Gemeinderatstätigkeit eine „Ehrenamtsruhebänke“. Bürgermeister Thomas Krechtler, Bürgermeisterstellvertreter Markus Kohler und RTG Geschäftsführerin Gunia Wassmer würdigten Hubers langjähriges und vielseitiges ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Gemeinwesens.



Bayerische Ministerin für Europaangelegenheiten und Internationales besucht die Gemeinde Lautenbach

Melanie Huml, Ministerin für Europaangelegenheiten und Internationales in der bayerischen Staatskanzlei konnte von Bürgermeister Thomas Krechtler in Lautenbach begrüßt werden. Begleitet wurde die Ministerin von Martin Kastler, dem ehemaligen Abgeordneten des Europaparlaments, der während Sitzungswochen in Straßburg gerne im Gasthaus Kreuz in Lautenbach logierte.





Höchster Maibaum Deutschlands stammt aus Lautenbach

In einer gemeinsamen Aktion von Forstleuten, Kran-Bedienern, Baumpflegerinnen und Transporteuren wurde im Beisein einer siebzehnköpfigen Delegation aus Nordenham sowie Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler und der Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH Gunia Wassmer im Forst distrikt Schärtenkopf unterhalb der Ameisenhütte eine 56 Meter hohe Douglasie gefällt. Diese wird nun zur Aufstellung beim Hotel Butjadinger Tor vorbereitet und wird wiederum Deutschlands höchster Maibaum sein.



Verstärkung im Rathausteam

Seit dem 1. März 2023 gibt es doppelte Verstärkung im Hauptamt der Gemeinde Lautenbach. Die neuen Mitarbeiterinnen Julia Schmiederer aus Lautenbach und Selina Gmeiner aus Oberkirch haben im Februar 2023 ihr Studium an der Hochschule

für öffentliche Verwaltung in Kehl zum Bachelor of Arts – Public Management erfolgreich abgeschlossen und starten nun in ihr Berufsleben bei der Gemeinde Lautenbach.



Lautenbach begrüßt seinen 2000sten Einwohner

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Lautenbach wurde die 2000 Einwohnermarke erreicht. Und dies mit einer Geburt am 31.12.2022. Tino Schmäglze heißt der neue Erdenbürger und gleichzeitig 2000ste Einwohner der Gemeinde Lautenbach.

Besuch des Direktors des Regionalverbands Südlicher Oberrhein Wolfgang Brucker bei der Gemeinde Lautenbach

Im vergangenen Jahr wurde Wolfgang Brucker von der Versammlung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein zum neuen Verbandsdirektor gewählt. Im Rahmen seines Antrittsbesuchs konnten Direktor Wolfgang Brucker, Bürgermeister Thomas Krechtler und Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer zahlreiche Themen erörtern.



Glasfaserausbau in Lautenbach nimmt wieder „Fahrt“ auf

Der Glasfaserausbau durch die UGG ist im vergangenen Jahr rasch vorangeschritten. Große Bereiche der verdichteten Bereiche von Lautenbach konnten bereits mit Glasfaser angeschlossen werden.



Verabschiedung von Pfarrer Markus Fischer

Im Rahmen eines musikalischen Abendlobes wurde Herr Pfarrer Markus Fischer verabschiedet.

Bürgermeister Krechtler wies in seiner Abschiedsrede darauf hin, dass er zweifelsohne in dieser sicherlich sehr schwierigen Zeit oft neue Wege gegangen ist ohne zu wissen, ob das angestrebte Ziel einfacher oder mühsamer zu erreichen ist. Trotzdem war allen bewusst, dass Verbesserungen und wünschenswerte Veränderungen nicht eintreten werden, wenn man nicht solche neuen Wege erkundet.



Auf die Räder, fertig, los! – vom 08.05. bis 28.05.2023 traten die Lautenbacher erneut beim STADTRADELN in die Pedale

In Lautenbach ging es im Mai beim STADTRADELN erneut um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR förderte das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses.

Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.



Bürgermeister Thomas Krechtler gratuliert Lautenbachs ältester Mitbürgerin zum 101ten Geburtstag

Bürgermeister Thomas Krechtler ließ es sich nicht nehmen, Lautenbachs älteste Bürgerin, Frau Martha Braun, zu Ihrem 101ten Geburtstag persönlich zu gratulieren und auch im Namen des Gemeinderates der rüstigen, stets freundlichen und humorvollen Jubilarin die Glückwünsche auszusprechen.



Digitalisierung an der Abt-Wilhelm-Schule ist mit Unterstützung des Kreismedienzentrums weit fortgeschritten

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen immer weiter voran. Auch an der Abt-Wilhelm Schule in Lautenbach werden seit Anfang des letzten Jahres (im Rahmen des Digitalpakts Schule) umfassende Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten. Die allseits bekannte grüne Tafel wurde um einen Bildschirm ergänzt und die Lehrerinnen und Lehrer mit Laptops ausgestattet. Zudem kann sich jede Klassenstufe dank einer Spende des Fördervereins im letzten Jahr über ein Tablet freuen.



Waldbegehung mit Gemeinderat und Forstbezirksleiterin Yvonne Bierer sowie Förster Michael Sauter

Um einen Einblick über den aktuellen Stand des Lautenbacher Gemeindewaldes zu erhalten, fand letzten Freitag, den 05. Mai 2023, eine Waldbegehung mit der Forstbezirksleiterin Yvonne Bierer und Förster Michael Sauter statt. Den Mitgliedern des Lautenbacher Gemeinderates wurde dabei erläutert, wie es um den Gemeindewald steht.



Lautenbachs naturnahe Blumenwiesen in voller Blütenpracht

Dass die Gemeinde Lautenbach zu Recht als erste Pilotgemeinde „Blühendes Lautenbach“ durch den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ ausgezeichnet wurde, zeigte ein Rundgang durch das Gemeindegebiet eindrucksvoll.



Verstärkung im Standesamt

Seit dem 02. Mai 2023 gibt es Unterstützung im Lautenbacher Standesamt. Nach dem zweiwöchigen Grundseminar Familien- und Personenstandsrecht in der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf und dem erfolgreichen Abschluss der zugehörigen Prüfung wurde Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer mit Wirkung vom 02. Mai 2023 von Bürgermeister Thomas Krechtler zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Lautenbach bestellt.



Erlebnispfad „Mara Marienkäfer“ wurde unter großer Beteiligung feierlich eröffnet

Mit der Eröffnung des Erlebnispfades „Mara Marienkäfer“ im Ortskern wurde am Sonntag das Lautenbacher Wanderparadies um eine für Familien besonders geeignete, informative Reise durch den faszinierenden Lebensraum der Insekten gestartet. An verschiedenen kindgerechten Stationen erfahren die kleinen Stiefelchen, welche Käfer und Schmetterlinge im Renchtal heimisch sind und warum manche Insekten bestimmte Pflanzen zum Überleben brauchen.

Landschaftspflege-Aktion

Bei der Landschaftspflege-Aktion „Ehrensache Natur“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord engagierten sich am Samstag insgesamt 14 freiwillige Helferinnen und Helfer aus Lautenbach beim Abmähen eines Wiesenhangs nahe der Steighütte sowie beim Abmähen des Geländes um den Wasserhochbehälter Pfarrberg.



Der SV Lautenbach ist Meister!

Die erste Mannschaft des SV Lautenbach konnte bereits den Meistertitel feiern.

Dies erfreute nicht nur die Mannschaft und den ganzen Verein, auch Bürgermeister Thomas Krechtler feierte mit und war hoch erfreut über den Sieg, die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A.

Weitere attraktive Bereicherung am Lautenbacher „Teufelsteig“; Softeisautomat an Benny's Ranch

Die Familie Müller, die mit viel Herzblut und Engagement die Ranch betreibt, bietet auf diesem Anwesen für Familien und Wanderfreunde mittlerweile ein tolles Ausflugsziel.

Seit diesem Jahr ergänzt eine herrliche Wanderhütte das Areal, welche zu einer Rast einlädt und wunderschöne Ausblicke über das schöne Sendelbachtal ermöglicht. Im Juni wurde die Wanderhütte nunmehr um ein weiteres Highlight ergänzt. Den Besuchern und Wanderern steht jetzt ein moderner Softeisautomat zur Verfügung. Schon nach wenigen Tagen zeigte es sich, wie froh vor allem die Kinder bei warmem Wetter an diesem Softeisautomaten sind



Stadtradeln 2023 – Gemeinde Lautenbach radelt über 21.000 km und belegt Platz 5 im Gesamtanking des Ortenaukreis

Eine tolle Beteiligung gab es beim diesjährigen STADTRADELN in der Gemeinde Lautenbach. Mit insgesamt 73 angemeldeten Radler*innen wurden 21.498,8 Radkilometer zurückgelegt; das entspricht rund 3,5 Tonnen eingespartes CO².



Rastplatz am Stümmelfelsen wurde ehrenamtlich erneuert

Mit viel ehrenamtlichem Engagement wird der Rastplatz am „Stümmelfelsen“ mit herrlicher Sicht auf das vordere Renchtal schon viele Jahre durch die Familie Berthold

Zimmermann aus Lautenbach gepflegt. Nachdem nunmehr die vorhandene Sitzgarnitur witterungsbedingt marode und nicht mehr nutzbar war, ließ es sich die Familie Zimmermann nicht nehmen, diese in Eigenregie zu erneuern.

Bürgermeister Thomas Krechtler und Mitarbeiterin Melanie Madlinger präsentieren das Kinderferienprogramm 2023

Die Gemeindeverwaltung, die Lautenbacher Vereine und weitere freiwillige Helfer haben auch 2023 für die Sommerferien ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm mit 14 unterschiedlichen Angeboten zusammengestellt.



Gewinner aus Nordenham zu Gast im „Kreuz“ in Lautenbach

In der Umgebung von Deutschlands höchstem Maibaum aus Lautenbach fand im vergangenen Dezember der schöne Weihnachtsmarkt des Hotels Butjadinger Tor in Nordenham statt.

Im Rahmen einer Tombola wurde hier auch ein von Kreuzwirt Hubert Busam gespendeter Gutschein für 2 Übernachtungen mit Halbpension in seinem Gasthaus verlost. Die glücklichen Gewinner aus Nordenham waren das Ehepaar Schöcke.



Tag der offenen Tür am Wasserhochbehälter am Pfarrberg

Mit großem Interesse verfolgten die Besucher die Führungen durch Wassermeister Christian Schnurr im Wasserhochbehälter am Pfarrberg. Dies war mit dem Tag der offenen Tür eine seltene Möglichkeit, welche die Gemeinde Lautenbach nach der Generalsanierung des Hochbehälters ihren Einwohnern bot.

Kommunalpolitische Fahrradtour mit Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler

Zu einer Fahrrad-Infotour mit Bürgermeister Thomas Krechtler hatte der CDU-Ortsverband Lautenbach alle an der Gemeindepolitik interessierten Einwohner eingeladen.

Hierzu konnte am vergangenen Samstag Hans-Friedrich Huber, als Vorsitzender des Ortsverbandes, viele Einwohner von Lautenbach begrüßen.

beim Abmähen eines Wiesenhangs nahe der Steighütte sowie beim Abmähen des Geländes um den Wasserhochbehälter Pfarrberg.



Gemeinderat besichtigt den Kindergarten

Bürgermeister Thomas Krechtler und die Gemeinderäte besichtigten den Kindergarten St. Josef. Leiterin Christine Siefermann (2. von links) erläuterte die Funktionsräume sowie die Betreuungsmöglichkeiten im Kindergarten.

Turnverein Gorxheim feiert 50 Jahre Zeltlager im Sulzbach

1972 knüpfte der Lautenbacher Bäcker Karl Schmid Kontakte zum Turnverein Gorxheim.

Dabei lernte er auch Erich König kennen, der als Verantwortlicher für das Jugendzeltlager des Vereins auf der Suche nach einem neuen Zeltplatz war. Schmid vermittelte daraufhin den Kontakt zur ÖTV und so kam es, dass bereits 1973 das erste Zeltlager auf dem Gelände des ehemaligen Kurbades im Sulzbach stattfand.

Markus Kohler überreicht Paschal Martiné ein Geschenk zum Jubiläum



Bürgermeister Thomas Krechtler begrüßt Frauenmannschaft von Eintracht Frankfurt zum Trainingslager in Lautenbach

Auch in diesem Jahr haben einige Mannschaften ihr Trainingslager in Lautenbach absolviert. Unter anderem war die Frauenmannschaft von Eintracht Frankfurt mit dem Trainer Niko Arnautis und seinem Betreuersteam in Lautenbach zu Gast.



Renchdammlauf

Sonniges Herbstwetter war beim Renchdammlauf beste Voraussetzung für den Start. Diesmal hatten sich 120 Teilnehmer zum 23. Renchdammlauf bei der Renchtalhalle Stadelhofen eingefunden. Das Gemeindeteam aus Lautenbach stellte wiederum die größte Gruppe.



Kraftsportverein Renchtal gibt Einblick in sein eindrucksvolles Angebot und in die vielseitigen Räumlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“

Groß war das Interesse an den Trainings- und Sportmöglichkeiten beim Kraftsportverein Renchtal. Die Ausstattung und bauliche Entwicklung stießen am Tag der offenen Tür auf viel Begeisterung.



Naturgarten Sonnenkinder

10 Jahre Waldkindergarten „Naturgarten Sonnenkinder e.V.“ - eine Erfolgsgeschichte für die Gemeinde Lautenbach, die im Oktober mit der Vorstandsschaft und Mitgliedern der Einrichtung, Gemeinderäten, Eltern und Kinder sowie mit Bürgermeister Thomas Krechtler und seinem Amtsvorgänger Karl Bühler gebührend gefeiert wurde.

Mit Stolz blickte das Gemeindeoberhaupt auf das erste Projekt dieser Art im Renchtal zurück, das als einer von damals wenigen Waldkindergärten in ganz Baden-Württemberg eine beeindruckende Entwicklung vorweisen kann.





Feuerwehr-Überlandhilfevertrag mit der Gemeinde Ottenhöfen wird unterzeichnet

Die Vorteile einer Überlandhilfe zwischen den Feuerwehren der benachbarten Gemeinden Lautenbach und Ottenhöfen hat sich in den vergangenen Jahren bei verschiedenen Einsätzen am Sohlberg, der Angrenzung beider Gemeinden, bewährt. Laut Bürgermeister Thomas Krechtler sei es sogar unabdingbar, dass die Feuerwehren, „wo möglich und erforderlich zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.“ Mit dem Überlandhilfevertrag werden nunmehr auch aufwendige Kostenerstattungen reduziert.

E-Ladeinfrastruktur in Lautenbach wächst mit dem Bedarf

Nachdem die Stadtwerke Oberkirch schon am Sport- und Wanderparkplatz in Lautenbach eine Ladesäule zum Stromtanken aufgestellt haben, folgte nun eine E-Ladebox am Rathaus. Bisher werden außerdem noch Ladesäulen vom Hotel Sonnenhof betrieben, eine weitere gibt es bei der Firma Senertec. Bürgermeister Thomas Krechtler möchte mit der neuen Lademöglichkeit sowohl Besuchern, als auch Mitarbeitern weitere Ladepunkte in Lautenbach anbieten. Gemeinsam mit Stadtwerke Geschäftsführer Erik Füssgen und Projektleiter Stefan Huber wurde die E-Ladebox nun in Betrieb genommen.



Bürgermeisterwahl am 05. November 2023

Lautenbach gratuliert seinem alten und neuen Bürgermeister. Bei einer Wahlbeteiligung von 53,33 % fielen 98 % der Stimmen auf Thomas Krechtler.



777 Follower auf der Instagram-Seite der Gemeinde Lautenbach

Mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahre 2020, als nahezu alle Veranstaltungen abgesagt wurden und vielfach ein Leben zu Hause angesagt war, hat die Gemeindeverwaltung Lautenbach ihre Instagram-Seite ins Leben gerufen. Ziel war es, die Lautenbacher Bürgerinnen und Bürger weiterhin auf dem Laufenden zu halten und mit den notwendigen Informationen über das Gemeindegesehen zu versorgen. Gleichsam konnten über diese Plattform auch die rechtlichen Vorgaben während der Pandemie schnell und problemlos weitergegeben werden. Nunmehr kann diese Seite schon über 777 Follower verzeichnen.



**OB Gregor Bühler und
Bürgermeister Thomas Krechtler
tauschen sich über zahlreiche
gemeindeübergreifende
Zukunftsthemen aus**

Bei dem gemeinsamen Austausch zeigte und erläuterte Krechtler unter anderem Entwicklungs- und Baumaßnahmen in Lautenbach. Gleichzeitig nutzen die Gemeindevertreter das Treffen, um wichtige gemeindeübergreifende Zukunftsthemen zu vertiefen.



**Bürgermeister Krechtler besichtigt
gemeinsam mit Architekt
Rolf-Dieter Schink die Baustelle
„Neuensteinhalle“**

Beide freuen sich, dass die Arbeiten nahezu planmäßig voranschreiten und im kommenden Jahr abgeschlossen werden können.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	07802/4675
Energie-Service	
Überlandwerk Mittelbaden	Tel. 07821/2800
www.uewm.de	
Krankenhaus	
Ortenauklinikum	
Achern-Oberkirch	07802/8010

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 07841/7000

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 13.01., 8:30 Uhr bis Sonntag, 14.01., 8:30 Uhr
Delta-Apotheke, Heimbürgstr. 1, Offenburg (Albersbösch)

Sonntag, 14.01., 8:30 Uhr bis Montag, 15.01., 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 46, Renchen

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

CDU Ortsverband Lautenbach

Mit einem leicht veränderten Vorstandsteam geht der CDU Ortsverband Lautenbach mit Hans-Friedrich Huber an der Spitze in die zweijährige Amtsperiode. In seinem Tätigkeitsbericht über die Berichtsjahre 2022 und 2023 im Gasthaus „Zum Kreuz“ erinnerte Huber an den Gedankenaustausch mit Willi Stächele MdL und Landwirtschaftsminister Peter Hauk beim Osthof Ziegler mit einer beeindruckenden Führung durch Martin Ziegler. Der Obsthof ist seit 1603 in Familienbesitz. Jeweils in den Sommermonaten fanden die obligatorischen Fahrrad-Infotouren im Ort mit Bürgermeister Thomas Krechtler statt. Bei der Tour im Jahr 2023 wurden die renovierten und neuen Räumlichkeiten des Kindergartens St. Josef unter fachlicher Führung durch die Leiterin Christine Siefertmann besichtigt. Aktuelle Informationen zur Agrarpolitik erfuhr man beim Sommertreffen der CDU Oberkirch durch Norbert Lins MdEP. Teilgenommen hat man beim diesjährigen Kreisparteitag in Oberkirch. Ein Highlight war am 5. November 2023 die überzeugende Wiederwahl des Vorstandsmitglieds Thomas Krechtler zum Bürgermeister von Lautenbach, dem man herzlich gratulierte. Auf Einladung der CDU Oberkirch besuchte man mehrere politische Veranstaltungen der Nachbargemeinde. Abschied nehmen musste man von zwei langjährigen, verdienstvollen Mitgliedern.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz und Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

Im Februar dieses Jahres verstarb die ehemalige Vorsitzende der Frauen-Union, Ingrid Ehle, die in dieser Funktion über viele Jahre dem Ortsverband angehörte. Josef Kiefer war 41 Jahre Mitglied im Ortsverband. Große Verdienste erwarb er sich als Mitglied im Gemeinderat von 1975 bis 1989. Ein freudiger Anlass waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Rolf Frenk gab aus Altersgründen nach 26 Jahren das Amt des 2. Vorsitzenden in jüngere Hände. Als seine Nachfolgerin wurde Gabriele Waidele gewählt. Vorsitzender Huber würdigte Frenks Wissen und Sachverstand bei den Themen Sicherheit, Polizeiarbeit und Angelegenheiten von Forst und Jagd, die er in das Team einbrachte. Bei den Kreistagswahlen konnte das CDU-Mitglied Frenk mit den meist besten Stimmenergebnissen in das Ortenau-Gremium einziehen. Huber dankte dem scheidenden Stellvertreter für die vorbildliche Arbeit für die Gemeinde und den CDU-Ortsverband. Bürgermeister Thomas Krechtler ehrte Lautenbachs Ehrenbürger, Rektor i.R. Rudolf Huber, für 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU. Über die langjährige Mitgliedschaft im Gemeinderat, davon viele Jahre als Bürgermeisterstellvertreter, hat sich der mittlerweile 95-jährige Rudolf Huber im Stiftungsrat, als Pfarrgemeinderatsvorsitzender, als Ortshistoriker, als Mitglied im Schwarzwaldverein und in der Kameradschaft ehemaliger Soldaten sowie als Erzieher mehrerer Generationen von Schulkindern bleibende Verdienste erworben. Nicht minder im Engagement und bei den Verdiensten steht ihm der Ortsverbandsvorsitzende Hans-Friedrich Huber nach. Seit über 26 Jahren leitet er mit Bravour die CDU Lautenbach. Seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten erstrecken sich über 42 Jahre Gemeinderatstätigkeit, Bürgermeisterstellvertreter, Vorsitzender der Kolpingsfamilie, großes Engagement in der Trachtenkapelle sowie als „Motor“ in der Planung und Errichtung der Prämiumwanderwege in Lautenbach. Hinzu kommen die Berufungen als Mitglied im Wasserzweckverband und im Aufsichtsrat der Renchtal-Tourismus GmbH. Beiden hochkarätigen CDU-Mitgliedern wurden Urkunde, Ehrennadel und Präsent zuteil.

Zu den Regularien gehörten die Vorstandsneuwahlen. Einstimmig wurden zum Vorsitzenden Hans-Friedrich Huber, zum Stellvertreter und zur Mitgliedsbeauftragten Gabriele Waidele, zum Schatzmeister Markus Huber, dem eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt wurde, zum Schriftführer und Internetbeauftragten Benjamin Roth gewählt. Beisitzer wurden Karl Bühler, Thomas Krechtler, Martin Ziegler. Bestätigt wurden die Rechnungsprüfer Bernhard Schmid und Ludwig Müller. Als wichtigste Aufgabe im kommenden Jahr nannte Vorsitzender Huber die Aufstellung eines guten CDU-Teams für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024. Bürgermeister Thomas Krechtler informierte über die Schwerpunktthemen in der Gemeinde Lautenbach.



Der Vorstand des CDU Ortsverbands Lautenbach mit den Geehrten stellten sich zum Gruppenbild (von links) : Bürgermeister Thomas Krechtler, Hans-Friedrich Huber, Rolf Frenk, Rektor i.R. Rudolf Huber, Markus Huber, Gabriele Waidele, Martin Ziegler, Bürgermeister a.D. Karl Bühler.
Foto: Roman Vallendor

Lautenbach in alten Zeiten

Foto: Paulina Oberle
Blusthof Sohlberg
In den 1930er Jahren



Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgegeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Abfallkalender

Abfallkalender liegen auf dem Rathaus aus und können zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeholt werden. Sie können aber auch online unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de ausgedruckt werden.

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

75 12.01.1949 Hans-Wilhelm Hoffmann
Bahnhofstr. 2

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Versichertenberatung@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 17. Januar 2024

Grüne Tonne: Donnerstag, 18. Januar 2024



Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Januar 2024

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Prävention Diabetes – es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Montag, 15. Januar 2024, um 18 Uhr zum Online-Vortrag zum Thema „Prävention Diabetes – es ist nie zu spät der Zuckerkrankheit vorzubeugen“ ein.

Es gilt heute als gesichert, dass die Ernährung als Bestandteil einer gesunden Lebensweise ein wichtiger Einflussfaktor zur Prävention und Therapie von Diabetes ist. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl mit Kenntnissen zur Kennzeichnung der Lebensmittel muss insbesondere auch das Essverhalten betrachtet werden. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt ihre Erfahrungen aus dem Beratungsalltag mit vielen praktische Tipps zur Umsetzung weiter.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 17. Januar 2024, um 18 Uhr an.

Frühestens ab Anfang des fünften Monats, spätestens aber am dem siebten Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Weihnachtsbäume kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises oder den Grünabfall-Sammelplätzen der Gemeinden entsorgen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass auch in diesem Jahr ausgediente Weihnachtsbäume wieder auf einem der folgenden Wertstoffhöfe des Ortenaukreises kostenlos entsorgt werden können: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg.

Da alle Weihnachtsbäume, egal an welchen Entsorgungsstellen sie abgegeben werden, in Kompostierungsanlagen verwertet werden, müssen sie vollständig von Lametta und anderen Dekorationen befreit sein.

Der Wertstoffhof in Lahr-Sulz nimmt keine Grünabfälle und daher auch keine Weihnachtsbäume an. Einwohner aus dem Lahrer Raum können ihre ausgedienten Weihnachtsbäume aber zur Kompostierungsanlage Förster am Limbruchweg 22 in Lahr (bei der Kläranlage) bringen. Dort werden sie, wie auch bei den anderen sechs Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis, ebenfalls kostenlos angenommen.

Auf den gemeindeeigenen Grünabfall-Sammelplätzen werden Weihnachtsbäume während der üblichen Öffnungszeiten ebenfalls kostenlos angenommen.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Sammelstellen und Kompostierungsanlagen gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Waldulmer Obstbautag in der Achertalhalle Kappelrodeck

Am Montag, 15. Januar 2024, veranstaltet der Obstbauring Mittelbaden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises den traditionellen Waldulmer Obstbautag.

Dieser findet aus Platzgründen in der Achertalhalle in Kappelrodeck statt. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr und endet um 18:30 Uhr, Einlass ist ab 12:30 Uhr.

Den einleitenden Vortrag hält Rolf Brauch zum Thema „Spannungsfeld: Gut leben und erfolgreich wirtschaften – ein paar Entspannungsimpulse“. Brauch ist Bildungsreferent im Ruhestand, er war für die Ländliche Heimvolkshochschule in Neckarelz tätig sowie als Regionalbeauftragter für Nordbaden für die seelsorgliche und fachliche Beratung der bäuerlichen Familien zuständig. Als zweiter Gastreferent stellt Arno Gätschenberger, ebenfalls aus Nordbaden, seinen Obstbaubetrieb mit den Schwerpunkten Kern- und Steinobstanbau sowie Obstverarbeitung und eigener Vermarktung vor. Von der übergeordneten Pflanzenschutzberatung am Amt für Landwirtschaft sprechen Hans-Dieter Beuschlein und Matthias Bernhart über „Rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz“ und „Auffällige Schaderreger aus 2023 und Empfehlungen für 2024“.

Für die Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung anerkannt. Die Obsterzeuger werden gebeten, ihren Sachkunde-Ausweis mitzubringen. Die Bescheinigungen werden am Ende der Veranstaltung ausgegeben.

Zu dieser Vortragsveranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Mitglieder des Obstbauings Mittelbaden ist der Eintritt frei, für Gäste beträgt der Eintritt 10 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Barbara Ennemoser vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7115 zur Verfügung.

Genuss mit allen Sinnen: Jetzt DORT-Veranstalter 2024 werden!

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Ortenaukreis, der die vielfältige Kultur mit kulinarischer Exzellenz verbindet. Für das neue Jahr sind wieder leidenschaftliche Veranstalter im Ortenaukreis gesucht, die sich mit ihren einzigartigen Ideen und Events am Veranstaltungsformat DORT beteiligen. Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle kulturell-kulinarischen Events an einem Donnerstag von Mai bis Dezember sind herzlich willkommen. Wer Teil der DORT-Veranstaltungsreihe 2024 werden möchte, kann sich bis zum 28. Januar bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 805 1727 anmelden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Interessierte unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles>.

Baumschaumdosen richtig entsorgen

Problemabfälle nicht im Restmüll oder Gelben Sack entsorgen

Sogenannte Polyurethan-Schaumdosen, besser bekannt als PU- oder PUR-Schaumdosen, sind bei Heim- und Handwerker gleichermaßen beliebt. Pro Jahr kommen in Deutschland bis zu 25 Millionen dieser Bauschaumdosen zum Einsatz, die jedoch bei deren Entsorgung aufgrund von Reststoffen nicht im Restmüll oder Gelben Sack entsorgt werden dürfen. PU-Schaum wird häufig zum Hinterfüllen von Tür- und Fensterzargen verwendet. Dabei erfüllt er eine Dreifachfunktion: Als Klebstoff trägt er dazu bei, dass die Zarge in ihrer vorgesehenen Position bleibt, als Dämmstoff verbessert er den Wärme- und Kälteschutz und als Dichtstoff verschließt der feinporige

Schaum, der sich ausdehnt, Ritzen und undichte Stellen. Da sich PU-Schaumdosen konstruktionsbedingt nicht vollständig entleeren lassen, bleibt immer ein Restanteil in der Dose zurück. Aufgrund des Inhaltsstoffs Methandiisocyanat, der teilweise als giftig sowie krebsverdächtig eingestuft wird und auch haut- und augenreizend wirkt, werden PU-Schaumdosen als gefährlicher Abfall eingestuft. PU-Schaumdosen dürfen daher weder über die Graue Restmülltonne noch über den Gelben Sack oder gar auf den Wertstoffhöfen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis als Siedlungsabfall entsorgt werden. PU-Schaumdosen aus privaten Haushaltungen können als Problemabfall bei den mobilen Problemstoffsammlungen oder der stationären Problemstoffsammelstelle der Firma Remondis in Rheinau-Freistett abgegeben werden. Dort werden die Dosen kostenlos angenommen. Für Hersteller und Vertreiber besteht eine Rücknahme- und Verwertungspflicht. Auf der Website von „PDR-Produkte durch Recycling“ unter www.pdr.de kann über die Eingabe der Postleitzahl eine Annahmestelle in der Nähe gefunden werden. Für Betriebe mit größerem Verbrauch bietet PDR auch einen kostenlosen Rücknahmeservice an.

Ausgehärteter PU-Schaum ist unbedenklich und kann über die Graue Restmülltonne entsorgt werden.

Die Termine der Mobilen Problemstoffsammlungen für 2024 finden sich auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis oder können bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805-9600 oder abfallberatung@ortenaukreis.de erfragt werden.

Seminarangebote des Amts für Landwirtschaft von Januar bis März

Fachtag Soziale Landwirtschaft

Zu einem Fachtag zum Thema Soziale Landwirtschaft lädt das Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung mit den Landratsämtern Calw, Esslingen, Heidenheim, Hohenlohekreis, Ostalbkreis, Schwarzwald-Baar-Kreis, Schwäbisch Hall und Waldshut interessierte Hofinhaberinnen und -inhaber ein. Der Fachtag findet am Dienstag, 23. Januar 2024, im Bauernhofcafé „Im Höfle“ in 72127 Kusterdingen bei Tübingen statt.

Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Sie bietet Kindern einen Lernort, Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz, Senioren mit und ohne Demenz die Begegnung mit Tieren und Pflanzen und vielleicht sogar einen Wohnort.

Beim Fachtag beleuchtet die Referentin Rebecca Kleinhertz vom Netzwerk Alma die Chancen und Potenziale für die Beteiligten in der Sozialen Landwirtschaft, Theresia Nüßlein von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Bayern skizziert den Spagat zwischen sozialem Engagement und Ökonomik der landwirtschaftlichen Betriebe. Außerdem berichten die landwirtschaftlichen Betriebe Bosch aus Herbrechtingen und Bilger aus Sulz a.N.-Sigmarswangen von ihren Praxiserfahrungen. Teil des Fachtages ist zudem die Betriebsbesichtigung des Berghofs in Tübingen-Lustnau, wo Thorsten Bock seine Arbeit mit Jugendlichen vorstellt.

Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beträgt 26 Euro zuzüglich einer verpflichtenden Verpflegungspauschale in Höhe von 30 Euro. Eine Anmeldung ist bis 12. Januar 2024 unter: www.forum-ernaehrung-hdh.de

im Bereich Anmeldung Veranstaltungen/ Weitere Veranstaltungen Forum Ernährung/ Soziale Landwirtschaft erforderlich. Auf der gleichen Seite unter der Rubrik Publikationen findet sich ein Infolyer zum Download.

Seminar zum Thema „Wohlfühlräume in Ferienwohnungen gestalten“

Gerade bei Urlaub auf dem Bauern- und Winzerhof ist das Angebot mit zeitgerechtem Wohlfühl-Ambiente wichtig, um sich am Markt erfolgreich platzieren zu können. Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft Breisgau Hochschwarzwald an zwei Nachmittagen ein Seminar zum Thema „Wohlfühlräume in Ferienwohnungen gestalten“ an. Der erste Termin am Mittwoch, 30. Januar, findet von 14 bis 17 Uhr online statt, beim zweiten Termin am Dienstag, 27. Februar, von 14 bis 17 Uhr werden beispielhafte Ferienhöfe im Ortenaukreis besucht.

Unter dem Motto „Make Over für Ferienwohnungen - wie Sie mit kleinem Budget ein zeitgerechtes Ambiente passend und attraktiv“ gestalten, gibt die Referentin Sabine Colella, Designerin für visuelle Kommunikation und Stillkonzeption für Gastgeber, viele Tipps zu Mindset, der Marktsituation, den Werten und Ansprüchen. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes zu Positionierung, Art of Hosting, zu Stilmitteln, Farben, Formen und Materialien. Am zweiten Nachmittag stellt die Referentin auf zwei Ferienhöfen konkrete Praxisbeispiele vor, um Gäste zu überzeugen und das Urlaubsambiente gewinnbringend mit einer „spitzen“ Positionierung zu präsentieren.

Eine Anmeldung ist bis 12. Januar 2024 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

Seminarangebot des Landwirtschaftsamts: „Nachhaltig verpackt – Anforderungen und innovative Lösungen für Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie“

Verpackungen haben eine Vielzahl von Funktionen. Sie schützen beispielsweise Lebensmittel bei Lagerung und beim Transport vor Licht, Feuchtigkeit, Verschmutzung und Verderb. Darüber hinaus sind sie wichtige Informations- und Marketinginstrumente. Mittlerweile ist auch bei Verpackungen die Nachhaltigkeit zum Megatrend geworden: Verpackungen sollen möglichst wenig Müll erzeugen und umweltfreundlich sein.

Welche gesetzlichen Anforderungen sie zu erfüllen haben, welche Verpackungen für welche Produkte geeignet sind und welche innovativen Lösungsansätze es für nachhaltige Verpackungen gibt, erfahren die Teilnehmenden beim Seminar „Nachhaltig verpackt – Anforderungen und innovative Lösungen für Direktvermarktung und Bauernhofgastronomie“ des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises zusammen mit den Landwirtschaftsämtern der Landkreise Freudenstadt, Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis und Tübingen. An zwei Online-Abenden am Montag, 19. Februar, und Montag, 4. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr werden die Seminarteilnehmenden in Theorie und Praxis eingeführt.

Eine Anmeldung ist bis 5. Februar 2024 unter dem Link www.lrasbk.de/verpackt_erforderlich.

Wenn Papa nicht mehr weiter weiß“- Vätersprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle Kehl startet diese Woche

Jeden Monat können sich jeweils am ersten Donnerstag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr und am letzten Donnerstag des Monats von 10 bis 11 Uhr speziell Väter an die Psychologische Beratungsstelle Kehl wenden. Im Fokus stehen alle Themen rund um Erziehung und das Vater-Sein. Ganz ohne Termin können sich Interessierte per Telefon melden, vorbeikommen oder einen Videotermin vorab vereinbaren. Wie kann ich ein guter Vater für mein Kind sein? Wie gehe ich mit einem Baby um? Was braucht ein Kind von seinem Vater? Welche Rolle spiele ich als Vater, wenn mein Kind in der Pubertät ist? Diese und andere Fragen beantwortet das Team der Beratungsstelle. Das Angebot ist kostenlos. Für weitere Informationen können sich Interessierte gerne an die Psychologische Beratungsstelle, Rheinstr. 33, 77694 Kehl wenden, unter Telefon: 07851 899740 oder per E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de.

Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Wäsche waschen – das kleine Einmaleins“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Montag, 22. Januar 2024 um 15 Uhr zum Vortrag mit dem Thema „Wäsche waschen – das kleine Einmaleins“ in der Prinz-Eugen Straße 2 in Offenburg ein.

Beim Anblick der Waschmittelregale im Supermarkt werden wir von einer Vielzahl verschiedenster Waschmittel überhäuft. Waschpulver, Flüssigwaschmittel Waschblätter oder Caps- Sie versprechen unsere Wäsche hygienisch und sauber zu machen.

Welches Waschmittel macht Sinn und braucht es Spezialwaschmittel? Wie kann beim Waschen Natur, Umwelt und Geldbeutel geschont werden und die Wäsche trotzdem sauber und nachhaltig waschen? Wie bekommt man durchs waschen entstandene Gerüchen oder Farbveränderungen in den Griff? Frau Ilse Hille Fachlehrerin im Bereich Hauswirtschaft gibt dazu viele praktische Tipps.

Die Teilnahme ist kostenfrei. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

- ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen. Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 16. Januar 2024.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 13. Januar

- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen
15:00 Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

Samstag, 20. Januar, Hl. Sebastian

- 8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10:30 Eucharistiefier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder mitgestaltet von der Pfarrband Santa Maria

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich. Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen. Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden. Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de
Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:
Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch:
Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Nudelsonntag im Januar – Februar 2024

Auch im neuen Jahr ist der Tafelladen Oberkirch auf Spenden angewiesen. Mehrere Hundert Menschen sind berechtigt, im Tafelladen zu günstigen Preisen Lebensmittel einzukaufen. Um diesen Menschen ein ausreichendes und abwechslungsreiches Angebot zu bieten, braucht die Tafel Oberkirch unsere und Ihre Hilfe.

Vom 14. Januar - 04. Februar 2024 findet deshalb wieder die Aktion Nudelsonntag in unseren Kirchengemeinden statt. Die Gruppe „diakonal“ unterstützt mit Hilfe der Gemeindeteams vor Ort Menschen in Not. Dabei sind wir auf Ihr Mittun angewiesen. Wir sammeln Nudeln und Geld. Alle Spenden kommen direkt bei den betroffenen Personen an. Folgende Sammeltermine sind in den Ortschaften geplant:

14.01.-15.01. Haslach; 14.01.-22.01.Ödsbach; 20.01.-21.01. Lautenbach; 21.01.Nußbach;
21.01.Stadelhofen; 27.01.-28.01.Oberkirch; 28.01. Bottenau; 28.01. Zusenhofen; 04.02. Ringelbach;
04.02. Tiergarten

Die Gruppe „diakonal“ dankt Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

Abenteuerlandgottesdienst „Best of“

Im Januar geht es weiter mit der aktuellen Abenteuerlandstaffel. Am 21. Januar feiern wir schon den vierten Gottesdienst der Jubiläumsstaffel - Halbzeit. Wieder werden zwei Figuren aus einer der vergangenen Staffeln dazu kommen, um die Kinder beim Lösen der aktuellen Rätselfrage zu unterstützen. Welche Figuren es sind und wie die Rätselfrage lautet, bleibt bis zum Gottesdienst allerdings streng geheim. Das Abenteuerlandgottesdienstteam und der neue leitende Pfarrer der Seelsorgeeinheit hoffen auf ein „volles Haus“; gute Stimmung und viel Spaß miteinander. Eingeladen sind alle, Klein und Groß, die Lust haben, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern. Um 10:00 Uhr beginnt die Spielestraße für die Kinder zum Ankommen und Austoben in und um das Gemeindehaus St. Michael. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee oder Tee und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Gottesdienst feiern wir dann gemeinsam um 10:30 Uhr in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch. Kontakt: Gemeindeferentin Cornelia Dilger | c.dilger@kath-oberkirch.de | 07802/937434

Die Ministranten Oberkirch laden alle 2.- und 3.-Klässler dazu ein, während den Spielstraßen vor den Abenteuerlandgottesdiensten dieser Staffel in den St. Michael zu kommen. Dort können sie die Arbeit eines Ministranten besser kennenlernen, indem sie verschiedene Aufgaben erklärt und gezeigt bekommen.

K2030: Informationen zu den Arbeitsgruppen

Inzwischen haben sich 15 Arbeitsgruppen zusammengefunden, die Vorschläge für die Pfarrei NEU zu ihrem Themenfeld entwickeln. Für zwei weitere AGs können sich noch Interessierte melden: AG Bewahrung der Schöpfung und AG Seelsorge unterwegs. Haben Sie Interesse, gemeinsam mit anderen diese Anliegen voranzutreiben? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Kappelrodeck. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.kath-dekanat-art.de

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

der Erstkommunionkinder 2024 von Lautenbach

Seit Dezember sind unsere Kommunionkinder unterwegs auf ihrem Weg zur Erstkommunion mit dem Motto: **Du gehst mit.** Die Vorbereitung findet in den extra gestalteten WEG-Gottesdiensten und in gemeinsamen Gruppenstunden statt. Nun wollen sich die Erstkommunionkinder in Lautenbach der ganzen Gemeinde im **Sonntagsgottesdienst am 21. Januar 2024 um 10.30 Uhr vorstellen.** In ihrer Gruppenstunde haben die Kommunionkinder Gebetszettel für die Kirchenbesucher vorbereitet, die sie an diesem Gottesdienst verteilen wollen.

Die Familien der Erstkommunionkinder und die ganze Gemeinde sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wird von der Pfarrband Santa Maria musikalisch begleitet. Die Kinder freuen sich auf ihr Mitfeiern und Mitbeten.

Auf dem Weg zur Erstkommunion sind:

Birk Amelie, Braun Philipp, Harter Jakob, Müller Jaro, Müller Lotta, Roth Jasmin, Trayer Finja, Sauer Tim, Schweigert Paul, Spinner Loui

Sternsinger in Lautenbach

„Wir kommen daher aus dem Morgenland“
Zwei Tage lang waren 24 Ministrantinnen und Ministranten als Sternsinger in Lautenbach unterwegs und besuchten in drei Gruppen jedes Haus. Mit Gesang und Gedicht wurden die Häuser durch den Schriftzug „20*C+M+B*24“ auf den Türen, für das Jahr gesegnet. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ sammelten sie in diesem Jahr über 4000 Euro. Zum Abschluss der Aktion durften die beteiligten Sternsinger im feierlichen Gottesdienst am Dreikönigsabend nochmals ihre bunten Gewänder anziehen und als Könige am Altar dienen. Am Ende des Gottesdienstes, der von Pfarrer Ruschil zelebriert wurde, durften nochmals alle gemeinsam das Lied singen und ihre Texte aufsagen und den Segen den Kirchenbesuchern überbringen. Ein großes Dankeschön richten die Sternsinger an die unterstützenden Eltern sowie an alle, die sie freundlich empfangen und der Aktion mit ihrer Spende und ihrem Engagement zum Erfolg verholfen haben.



Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet. Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne. Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR 09.30

Uhr - 11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 14. Januar, 2. So nach Epiphania

10:00 Gottesdienst mit Taufe im evangelischen Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a

Sonntag, 21. Januar, 3. So nach Epiphania

10:00 Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus

10:00 Kindergottesdienst im Käthe-Luther-Kindergarten, Hansjakobstr.1

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 12. Januar

18:30 Jahresversammlung des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Montag, 15. Januar

18:00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus

Dienstag, 16. Januar

18:00 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus

19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar

16:00 Konfi-Unterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar

19:00 Ökumenisches Taizégebet in der kath. Kirche St. Cyriak

Freitag, 19. Januar

18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Aktuell

Winterkirche

Bitte beachten Sie: Um Energie zu sparen feiern wir unsere Gottesdienste in Oberkirch von Januar bis Gründonnerstag im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten in der Hansjakobstr.1 statt.

Ausblick

Seniorenachmittag am 23. Januar

Am Dienstag, den 23. Januar um 15 Uhr wird im Evangelischen Gemeindehaus der erste Seniorenachmittag im neuen Jahr stattfinden. Nach einer Andacht zur Jahreslosung wird es Kaffee und Kuchen geben mit Zeit für Gespräche und Begegnungen. Den zweiten Teil des Nachmittags werden passend zur närrischen Jahreszeit Christian und Inge Tosch gestalten mit Volksliedern zum Mitsingen sowie lustigen und humoristischen Texten und Geschichten. Das Ehepaar Tosch, das Frauenteam, Pfarrer Kusterer und Diakon Deusch freuen sich auf Ihren Besuch. Herzliche Einladung!

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

FCG Kirche (er)leben an Weihnachten:

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

Heiligabend, 24.12. um 15:00 Uhr Punch und Gebäck im Kirchenhof, anschließend um 16:00 Uhr Gottesdienst. Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren. Kein Livestream an Weihnachten.



Vereinsnachrichten

Eröffnung des Wanderjahres 2024

Am Sonntag den 14.01.24 Winterwanderung in und um Lautenbach. Wanderzeit ca. 2,5 Std, Treffpunkt 13 Uhr Neuensteinhalle Lautenbach. Die Wanderung führt Rudolf Huber Info Tel. 07802/7475

Gäste sind herzlich willkommen.

Gedächtnistraining für Senioren

Spiele Nachmittag

Das Planungsteam der Seniorengemeinschaft lädt die Seniorinnen und Senioren von Lautenbach, sowie alle Interessierte ganz herzlich ein zu einem Spiele Nachmittag im Rahmen unserer Reihe „Gedächtnistraining“ am

Montag 15. Januar 2024 um 15.00 Uhr
im Pfarrsaal in Lautenbach

Um unser Gehirn fit zu halten, ist es wichtig, dass wir es regelmäßig und abwechslungsreich fordern. Es gibt einige Möglichkeiten, unser Gedächtnis und unsere Merkfähigkeit zu trainieren. Unter anderem sind Brett- und Kartenspiele ein gutes Training. Frau Karin Mieth wird uns einige Spiele vorstellen, mit denen wir unser Gedächtnis aktiv und fit halten können. Natürlich dürfen die Spiele dann auch im kleinen Kreis ausprobiert und gespielt werden. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ute Huber (Telefon: 07802-6522 oder email: huberfrieder@gmx.de)

SV Lautenbach informiert

Verteilung gelber Sack

Wir wollten Sie darüber informieren, dass die Verteilung der gelben Säcke durch unsere Jugendabteilung im Laufe der nächsten zwei Wochen stattfinden wird.

Vorspielabend der Bläserjugend der Trachtenkapelle Lautenbach war ein voller Erfolg

Mit einem Repertoire aus vielen neuen Stücken begeisterte die Jugendkapelle Lautenbach ihre Zuschauer wieder aufs Neue!

Auch dieses Jahr fand der Vorspielabend der Jugendkapelle Lautenbach unter dem altbekannten Motto „Die Bläserjugend stellt sich vor“ statt. Am Samstag, den 16.12.2023 füllten sie die Halle in Ödsbach und präsentierten ihrem Publikum ihr abwechslungsreiches Repertoire, aus einigen alten, aber auch vielen neuen Rock- und Pophits sowie Filmmusik, die sie zuvor am Probewochenende in Seebach einstudiert hatten. Im ersten Teil des Abends stellten die einzelnen Instrumentalklassen stolz ihre einstudierten Stücke vor und der zweite Programmteil wurde traditionell von unserer Jugendkapelle unter der Leitung von Simon Zäh und Marc Leopold gestaltet. Herzlich begrüßen durften wir dieses Jahr unsere beiden neuen Jungmusiker Milan Gerstner und Felix Zimmermann, die beide an der Trompete ihr Debüt geben durften. Die beiden Moderatoren Paul Kimmig und Felix Zimmermann führten das Publikum durch den Abend. Die Bläserjugend bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern und freut sich auf das Jahr 2024 mit vielen weiteren musikalischen Stunden!



Die Kolpingfamilie Lautenbach lädt ein zur

KULINARISCHEN WINTERWANDERUNG

Liebe Wanderfreunde und Feinschmecker, da die kulinarische Frühjahrswanderung im letzten Jahr leider aufgrund der Waldbrandgefahr abgesagt werden musste, starten wir in diesem Jahr einen neuen Versuch und laden zur kulinarischen Winterwanderung ein. Dabei werden wir, wie auch in den vergangenen Jahren, im Wechsel zu den Wanderetappen an drei Stationen kulinarische Leckerbissen und dazu passende Weine servieren. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!

Beginn: Samstag, 27. Januar 2024 um 10:30 Uhr

Kosten: 25 € pro Person (Kinder von 6-15 Jahren: 8 €)

Die Wanderroute:

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Pfarrsaal in Lautenbach, von wo wir den Panoramaweg zu Sepps Bänkle laufen werden. Der Weg führt uns weiter über den Spitzenberg, Fünf-Eichen-Bühlweg und Sohlbergstraße zur Steighütte. Von dort aus werden wir wieder zurück zum Pfarrsaal kehren.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens **19. Januar 2024** bei Andrea Weber (07802/983372 (AB) oder weber.lautenbach@gmail.com). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie Lautenbach



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises. Unsere Servicezeiten im Rathaus Oberkirch, Raum 1.13: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen. Kursanmeldung jederzeit unter www.vhs-ortenau.de.

Babysitterinnenkurs

für Jugendliche ab 14 Jahren und Studierende

Babysitting ist eine attraktive und sinnvolle Aufgabe und ein idealer Nebenjob für Schüler und Jugendliche, die gern mit Kindern umgehen oder sich im Ausland als Au-Pair bewerben möchten.

An fünf Kursabenden vermitteln unterschiedliche Fachleute die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten: Wie man mit kleinen Kindern umgeht, wie man sie richtig pflegt, wickelt, füttert, mit ihnen spielt und auch größere Kinder beschäftigt. Die Teilnehmenden werden auf ihre Tätigkeit bestens vorbereitet: Säuglingspflege und Ernährung - Entwicklungsstufen vom Säuglings- bis zum Schulalter - Unfallverhütung, Erstmaßnahmen bei Krankheiten oder Unfällen - Altersgerechte Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten - Rechte und Pflichten des Babysitters. Bei erfolgreicher Prüfung am letzten Abend gibt es den Babysitterpass des deutschen Kinderschutzbundes. Auch für die Bewerbung als Au-Pair ist das Zertifikat ein wichtiger Baustein. 1.0504 OBK mit Daniela Kimmig und weiteren Expertinnen, 5 Abende, 20.02.2024 - 19.03.2024, Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 20 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 1.02, Mehrzweckraum, 1. OG, 40,- Euro.

Pilates

in Zusammenarbeit mit dem TVO

Pilates stellt ein Programm aus Yoga, Tai-Chi sowie Rücken- und Bauchgymnastik für alle Altersgruppen dar. Mit langsamen, konzentrierten Bewegungen wird die Muskulatur gedehnt und gekräftigt, die Haltung verbessert, die Körperwahrnehmung geschult und das Gleichgewicht optimiert. Der Kurs ist gelenkschonend und für alle Altersklassen und Teilnehmer geeignet, die ihre gesundheitsförderlichen Ressourcen stärken möchten. 3.0215 OBK mit Béatrice Busam, 12 Abende, 17.01.2024 - 24.04.2024, Mittwoch, 18:55 - 19:55 Uhr, Oberdorf-Halle, Gymnastikraum, 1. OG, 66,- Euro

Stilles Qi Gong

Ein Weg zu mehr Lebensenergie

Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Die Übungen im Kurs dienen der Entspannung und Revitalisierung von Körper und Geist. Übungen zur Harmonisierung der Lebensenergie lassen uns zur Ruhe kommen und Stille erfahren. Es entsteht eine innere Heiterkeit und Gelassenheit. Innere Blockaden lösen sich durch die Anregung des Qi-Flusses, indem wir unsere Willenskraft, Konzentration und Vorstellungskraft einsetzen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

3.0115 OBK mit Sabina Breidung, 8 Abende, 24.01.2024 - 20.03.2024, Mittwoch, 18 - 19 Uhr, Altstadtschule Oberkirch, Aula, 2. OG, 59,- Euro

Meditativer Tanz

Workshop

In der Bewegung werde ich still, tanze mein Lied auf der Erde, komme nach Hause, zu (in) mir. Meditativer Tanz führt uns durch die Wiederholung einfacher Schrittfolgen und Bewegungen in unsere Mitte. Wir lassen los, sind ganz bei uns und öffnen uns der Schönheit des Augenblicks. Getanzt werden ruhige bis heitere und beschwingte Kreistänze und Choreographien aus unterschiedlichen Kulturkreisen oder auch Neuschöpfungen zu klassischer oder sonstiger geeigneter Musik. In dem gemeinsamen Bewegen im Kreis erfahren wir Ruhe und die heilsame Kraft des Tanzes. 2.0505 OBK mit Yvonne Siegert, 28.01.2024, Sonntag, 9:30 - 12 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Ballettsaal, EG links, 16,- Euro

Freies Tanzen mit Yoga-Elementen

Freies Tanzen - Free Flow

Atem, Stimme, Bewegung, Lebensenergie; Möchten Sie sich von Musik berühren lassen? In diesem Kurs bekommen Ihre Bedürfnisse Raum und Zeit. Atem, Stimme und Bewegung bringen Ihre Energie in einen natürlichen Fluss, spenden pure Lebenskraft und Freude. Sie können sich tänzerisch kreativ frei entfalten. Individuell auf der Reise zu sich selbst. Lockerungs- und Dehnübungen sowie Entspannungs- und Atemübungen durch Yogaelemente bringen Sie in ein angenehmes Körpergefühl. Keine Vorkenntnisse erforderlich. 2.0502 OBK mit Gunda Herzog, 6 Abende, 01.03.2024 - 26.04.2024, Freitag, 19 - 20:15 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 0.03 Orchestersaal, EG rechts, 59,- Euro

Englisch-Konversationskurs für Fortgeschrittene

Let's talk! - English Conversation in the Morning B2+

Are you interested in having real conversations at an advanced level? Would you like to refresh and deepen your vocabulary and find out what's going on in the world? Revision of grammar and additional course material will be decided upon together. There is plenty of scope for your own topics. Laughs and fun are also part and parcel of this course! 4.0613 OBK mit Hans-Georg Waßmuth, 12 Vormittage, 18. Januar bis 25. April 2024, Donnerstag, 9:30 - 11 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 1.05, 1. OG, 123,- Euro

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

„Wenn das Leben plötzlich Kopf steht“ - Beratung des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern - Renchtal

Alle Menschen möchten bis in hohe Alter geistig fit und selbstständig ihren Alltag gestalten. Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall stellt viele Betroffene und Angehörige vor einen Berg von Entscheidungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Anträge müssen gestellt werden? Wo kann ich mich hinwenden, um Hilfe zu bekommen? Welche ambulanten, stationären und teilstationären Angebote gibt es? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten persönliche und individuelle Beratung zu diesen und anderen Themen rund um die Pflege an. Die Beratungen sind neutral und kostenlos. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr unter 07841 642-1347, -1267, -1270 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch); E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de. Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden.

Angehörigenschulung im Februar 2024 zum Krankheitsbild Demenz

Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehörigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig verbunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit. Die Demenzagentur organisiert im Februar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über fünf Wochen.

Donnerstag, 22. Februar 2024 Drei Stadien, typische Merkmale von Demenz

Donnerstag, 29. Februar 2024 Aktivierung, Beschäftigung und Entlastung für Angehörige

Donnerstag, 07. März 2024 Pflegeversicherung, Entlastungsangebote

Donnerstag, 14. März 2024 Umgang und Kommunikation

Donnerstag, 21. März 2024 Wissenswertes über Demenz

Die Teilnehmer treffen sich immer im Bürgersaal im Rathaus Am Markt in Achern.

Die Abende beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenzagentur Achern- Renchtal, Illenauer Allee 73, 77855 Achern. Telefon: 07841 642-1267 oder -1347.

E-Mail: demenzagentur@achern.de spätestens bis zum 15.02.2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Infos zu berufsbegleitenden Mastern

Verantwortliche der Hochschule Offenburg stellen am **Mittwoch, 17. Januar, ab 18 Uhr in zwei Zoom-Sitzungen die Studiengänge Part-time General Management und Digitale Wirtschaft/Industrie 4.0 vor.** Der berufsbegleitende Master Part-time General Management bietet Fachkräften die Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern und ihre Führungsqualitäten zu stärken.



Sonstige Mitteilungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Am Mittwoch, den 17. Januar 2024, sind die Agentur für Arbeit Offenburg, das Berufsinformationszentrum sowie die Geschäftsstellen Achern, Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet. Wer sich an diesem Tag persönlich arbeitslos melden will, kann dies auch am Folgetag erledigen, ohne dass Nachteile entstehen. Die Service-Center sind wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber) erreichbar. * Diese Anrufe sind kostenfrei.

Berufliche Zukunftspläne schmieden - Online-Veranstaltung am 17. Januar 2024

Wer sich beruflich verändern will oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden möchte, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer eine Ausbildung anstrebt, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung. Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen. In der Online-Veranstaltung am 17. Januar von 17 bis 18:30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung steht auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren sie, wie der berufliche Neustart gelingt – auch finanziell. Anmeldung bis zum 16. Januar möglich unter <https://eveeno.com/434587857>. Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

In der ersten der nun wieder monatlich stattfindenden Infoveranstaltungen erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in den Aufbau, den Lehrplan, die Kosten sowie die Voraussetzungen für das MBA-Programm im Teilzeitformat. Nach dem Live-Vortrag stehen Studiendekan Prof. Dr. Steffen Rietz sowie Studiengangskoordinatorin Miriam Viera-Hellwig für offene Fragen zur Verfügung. Alle, die ihre berufliche Entwicklung vorantreiben möchten, sind am Mittwoch, 17. Januar, 18 Uhr, zu der Online-Info via Zoom willkommen. Anmeldungen sind möglich unter <https://blackforest-business-school.de/deutsch/news/termine-fuer-unsere-naechsten-informationsveranstaltungen-zu-unsere-mba-part-time-general-management/>. Angemeldete erhalten einen Tag vor der Info-Veranstaltung die Einwahldaten für das Zoom-Meeting per E-Mail. Der berufsbegleitende Master Digitale Wirtschaft/Industrie 4.0 (DIW) ist genau richtig für Berufstätige aus technischen oder technisch-betriebswirtschaftlichen Bereichen, die sich für 2024 vorgenommen haben, einfach im Beruf zu bleiben und ihre Karrierechancen zu verbessern. Studiendekan Prof. Dr. Dirk Velten informiert alle Weiterbildungswilligen am 17. Januar darüber, wie der in Teil- und Vollzeit studierbare interdisziplinäre Studiengang strukturiert und organisiert ist. Neben der Frage wieviel Zeit und Geld das Studium kostet, geht es dabei vor allem um die Chancen und das Potenzial, die in der berufsbegleitenden Weiterbildung liegen. Nach der etwa 30-minütigen Einführung in den Studiengang, steht Professor Velten den Teilnehmenden im Anschluss auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Interessierte können sich jederzeit kostenlos und unverbindlich per E-Mail an doerte.roessler@hs-offenburg.de zu der Online-Informationsveranstaltung anmelden. Die weiteren Informationen werden ihnen dann rechtzeitig vor dem Infoabend per E-Mail zugeschickt.

Thema Einsamkeit steht im Mittelpunkt

Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD, ist zu Gast in der Stadtbibliothek Offenburg.

Viel ist zurzeit über Einsamkeit die Rede, als Folgen der Corona-Isolation, demografisches Schicksal und soziale Notlage der Vereinsamung. Selbst die Bundesregierung veröffentlichte kürzlich eine Strategie gegen Einsamkeit und rückte das Thema und seine negativen Folgen damit stärker in den Fokus. Johann Hinrich Claussen hat die Corona-Zeit genutzt, um in seinem Buch „Für sich sein. Ein Atlas der Einsamkeiten“ zusammen mit seinem Co-Autor Ulrich Lilie die Vielfalt des Alleinseins neu zu vermessen. Es geht darin unter anderem um den Frieden der Mönchszelle, das melancholische Streifen durch die menschenleere Natur, die Ruhe des Offline – aber auch um abtauchende Workaholics und vereinsamende Alte. Die Autoren unternehmen Streifzüge durch Religion, Literatur und Kunst, Wissenschaft und Alltag und spüren die hellen und dunklen Seiten des Alleinseins auf. Es wird gezeigt, was am Für-sich-sein schön und lebensnotwendig ist und wie man aus den weniger guten Einsamkeiten herausfinden kann. Johann Hinrich Claussen ist Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er wird sein Buch am Dienstag, dem 16. Januar 2024 um 20 Uhr in einer Lesung mit anschließendem Gespräch in der Stadtbibliothek Offenburg vorstellen. Die Veranstaltung läuft in der Reihe „ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen“ und wird gemeinsam organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau (EEB), dem Bildungszentrum Offenburg sowie von Stadtbibliothek und Volkshochschule Offenburg. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek zum Preis von 6 bzw. 3 Euro (erm.) oder an der Abendkasse zum Preis von 7 bzw. 4 Euro (erm.). Kartenreservierung in der Stadtbibliothek unter Tel. 0781/82-2716.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet ab Di, 16. Januar, einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige „Alles anders jetzt !?!“ Wenn Menschen pflegebedürftig werden, verändert sich auch das Leben der nahen Angehörigen, manchmal sogar dramatisch. Viele Fragen tun sich auf, neue Lösungen müssen gefunden werden, ganz neue Wege gegangen. Die Herausforderungen sind bisweilen riesig. In diesem Gesprächskreis geht es darum, sich den vielen Fragen zu stellen. Im Austausch, in der Begegnung mit anderen, im Gespräch wird versucht, sich gemeinsam Antworten zu nähern. Termine: Di, 16.01., 30.01. und 13.02.2024, 17:00 bis 18:30 Uhr Kosten: 30 Euro für 3 Abende Referentin: Heide Schäfer, Diplom-Pädagogin, Pflegefachkraft, Palliativcare Fachkraft Anmeldung unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Alphabet für erfülltes Leben

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet ab Di, 23. Januar, einen Workshop in drei Teilen mit dem Thema „Alphabet für erfülltes Leben“ Gibt es Streitigkeiten wegen Kleinigkeiten in Beziehungen, fällt es schwer über eigene Befindlichkeit zu sprechen oder eigene Bedürfnisse an erste Stelle zu stellen? Wie geht erfülltes Miteinander oder wie gelingt wertschätzende Kommunikation? Mit dem Alphabet für erfülltes Leben kann die Sprache der Liebe entdeckt werden. Mit den „Vokabeln der Liebe“ lernen die Teilnehmenden authentische Bedürfnisse kennen und verstehen, anstatt über Werte und Strategien zu streiten. In drei aufeinanderfolgenden Gesprächskreisen wird das gemeinsam und spielerisch mit den Werkzeugen der „Bedürfnisplatte“, den „Vokabeln der Liebe“ und den „193 Worten für Freude“ geübt. Lösungen für konkrete Probleme werden hierbei ganz bewusst nicht gesucht. Durch das regelmäßige Teilen der Strategien kommt das Praktizieren einer Gewaltfreien Kommunikation im Alltag ganz von selbst, da sich die innere Haltung ändert. Der Fokus wird auf die Dankbarkeit gelenkt. Je ausgewogener die Bedürfnisse auf der Platte erfüllt sind, umso entspannter und wohlwollender kann ein Mensch sein. Termine: Di, 23.01., 30.01. und 13.02.2024, 18:00 bis 20:00 Uhr
Kosten: 50 Euro für 3 Abende
Referentin: Barbara Ihme, Diplom-Kunsttherapeutin, Pädagogin und Coach
Anmeldung unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

1. LEADER Projektauftrag startet am 15.01.2024

Der Verein „Regionalentwicklung Ortenau e.V.“ als Träger der LEADER Aktionsgruppe Ortenau ruft ab 15. Januar 2024 zur ersten Projekteinreichung für die Förderperiode 2023-2027 auf. Projektanträge können bis zum 29. Februar 2024 von allen Interessenten gestellt werden. Projektträger können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen sein. Die Projektideen müssen sich in den Handlungsfeldern des regionalen Entwicklungskonzepts der LAG Ortenau wiederfinden. Hierzu gehören die Bereiche:

- 1.) Gemeinsam wohlfühlen
- 2.) Naturnah erleben
- 3.) Lokal genießen
- 4.) Zukunftsfähig wirtschaften

Insgesamt steht ein EU-Fördermittelbudget von 800.000,- € zur Verfügung, hinzu kommen die entsprechenden nationalen Fördermittel.

Es können nur Projekte mit einem Gesamtvolumen von 5.000,- € bis 700.000,- € Nettokosten berücksichtigt werden. Die Planung der Projekte sollte bereits weitestgehend abgeschlossen sein. Am 11. April 2024 wird das Auswahlgremium des Vereins über die Anträge entscheiden. Alle weiteren Informationen zum Projektauftrag sowie die aktuellen Antragsdokumente und Projektbeispiele finden Sie auf der Webseite www.leader-ortenau.de. Um eine persönliche Kontaktaufnahme vor offizieller Antragstellung wird gebeten. Sie erreichen die Geschäftsstelle telefonisch unter 07841-642-1340 oder per Mail an info@leader-ortenau.de

Vereinsmitteilung - Gewerbeschule Offenburg

Der Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg e.V. lädt am **Montag, 15. Januar 2024 um 19:00 Uhr** zu einem Vortrag mit der Architekturhistorikerin, Urbanistin und Autorin **Dr. Turit Fröbe** mit dem Thema **„Die Kunst der Bausünde“**. in den Konferenzraum der Gewerbeschule Offenburg (Moltkestraße 23) ein. Karten gibt es an der Abendkasse zu 10,- Euro, Vereinsmitglieder 8,-€, Schüler und Studenten 5,-€

Einladung zum Besinnungs- und Oasentag

Die Schönstatt-Männer Erzdiözese Freiburg laden am Samstag, 27.1.2024 ins Schönstatt-Zentrum Oberkirch Marienfried ein. Beginn des Besinnungs-/Oasentages um 9.00 Uhr im Heiligtum. Im Anschluss spricht im Seminarraum Prof. Dr. Werner Münch, Freiburg zum Thema: **„Der manipulierte Mensch als Ziel der aktuellen Gesellschaftspolitik.“** (Der Referent war Ministerpräsident, Finanzminister in Sachsen-Anhalt und CDU Abgeordneter im Europa-Parlament und begeisterte beim Männertag im März 2023 die 110 anwesenden Männer mit seinen Ausführungen. 14.00 Uhr Heilige Messe im Heiligtum mit Statio an der Pater Reinisch Stele. Nach dem Kafee spricht Standsleiter Herr Pfarrer Michael Dafferner, Grenzach Wyhlen zur neuen Jahreslosung der Schönstatt-Männerliga: **„Zuversichtlich unseren Quellen Raum schaffen“**. Endes Tages circa um 17.00 Uhr. Anmeldung bitte baldmöglichst an das Schönstatt-Zentrum Marienfried, Bellensteinstr. 25, 77704 Oberkirch, Tel.: 07802-9285-0.

Nationalpark Schwarzwald

Winterwildnis entdecken (DGS)

Tiere – Pflanzen **Barrierefrei – gehörlos**

Was ist ein Nationalpark? Welche Tiere und Pflanzen gibt es hier? Und was machen sie, wenn alles unter einer dicken Schneedecke verborgen liegt? Diese und viele weitere Fragen werden auf der geführten Schneeschuhtour in Gebärdensprache beantwortet. Gemeinsam geht es auf eine Spurensuche in den winterlichen Nationalpark. Dies ist ein Angebot für Menschen mit Gebärdensprache-Kompetenz. **Hinweis: Führung ausschließlich in deutscher Gebärdensprache (DGS). Feste Schuhe und Ausdauer sind erforderlich. Falls kein Schnee liegt, wird die Tour als Wanderung ohne Schneeschuhe durchgeführt. Für Rückfragen: svenja.fox@nlp.bwl.de.**

Termin: Fr, 19. Jan 11:00 bis 15:00 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: Teilnehmer mit DGS-Kenntnissen, auch Familien mit Kindern

Betrag: ggf. 10 Euro/Erw (Schneeschuhleihgebühr), Kinder unter 18 Jahren kostenfrei

Anmeldung: erforderlich, max. 15 Personen; Anmeldeschluss: Fr, 12. Jan

Mal wieder Kind sein – Tiere im Winter

Tiere

Im Nationalpark Schwarzwald gibt es auch im Winter viel zu entdecken. Ausgerüstet mit Schneeschuhen gehen wir gemeinsam auf Spurensuche im verschneiten Winterwald. Wir werden uns die unterschiedlichen Überwinterungsstrategien der Tiere anschauen, nach Fährten suchen und auf dem Weg die verschneite Waldwildnis erkunden. Schneebedeckte Baumwipfel und frische Tierspuren erwarten uns – wir werden garantiert einiges entdecken, denn der Schwarzwald hält keinen Winterschlaf! Diese Angebotsreihe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene und soll die Möglichkeit bieten, den Nationalpark auf kindliche Art und Weise zu entdecken. **Hinweis: Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, sind notwendig. Schneeschuhe können ausgeliehen werden.**

Termin: Sa, 20. Jan 10:00 bis 13:30 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: Jugendliche ab 15 Jahre und junge Erwachsene bis 25 Jahre

Betrag: ggf. 10 Euro/Erw (Schneeschuhleihgebühr), Kinder unter 18 Jahren kostenfrei

Anmeldung: erforderlich bis 18.01.2024

Tipps der Polizei: Radfahren mit Helm? Aber sicher!

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend. Machen Sie keine Experimente! Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern. Unser Gehirn ist das wertvollste, was wir haben – schützen wir es! Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Melden Sie sich einfach bei:

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,

0781/21-4515

oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041

offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Informationsabende der Kaufmännischen Schulen Offenburg am 15. + 16.01.24

1. Das **sechsjährige Wirtschaftsgymnasium** (6WG) können Schüler*innen nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schüler*innen eines allgemeinbildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie in die Klasse 8 versetzt wurden. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in den Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt. Als Abschluss wird die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt.

2. Das **dreijährige Wirtschaftsgymnasium** (3WGW/3WGI/3WGF) setzt einen mittleren Bildungsabschluss oder die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges voraus. Neben einer soliden Allgemeinbildung werden berufstheoretische Bildungsinhalte im Bereich Wirtschaft vermittelt.

Als Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Alternativ zu dem klassischen 3-jährigen Wirtschaftsgymnasium mit dem Schwerpunkt „Wirtschaft“ (3WGW) werden auch die Schwerpunkte „Internationale Wirtschaft“ (3WGI) und „Finanzen“ (3WGF) angeboten.

3. Die **zweijährige Berufsfachschule** – Wirtschaftsschule - (2BFW) bietet Schüler*innen mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit, die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben.

4. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg 1** (BK1) hat als Zugangsvoraussetzung den mittleren Bildungsabschluss bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt eine theoretische und praktische kaufmännische Grundausbildung.

5. Das **einjährige Kaufmännische Berufskolleg 2** (BK2) baut auf dem BK1 auf, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“. Der Zusatzunterricht findet nur bei ausreichend vorliegenden Anmeldungen zum Zusatzunterricht statt.

6. Das **zweijährige Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** (2BKFR) setzt den mittleren Bildungsabschluss voraus bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums und vermittelt umfassende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, führt zur Fachhochschulreife und über Zusatzunterricht und Zusatzprüfung zum Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“. Der Zusatzunterricht findet nur bei ausreichend vorliegenden Anmeldungen zum Zusatzunterricht statt.

7. Das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** (BKFH) baut auf dem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung auf und führt zur Fachhochschulreife.

Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt des Bildungsangebots der Kaufmännischen Schulen Offenburg wird an den Informationsabenden im Detail vorgestellt; bei dieser Gelegenheit können auch alle Fragen von Eltern und Schüler*innen konkret beantwortet werden.

Weitere **Vorabinformationen** unter www.ks-og.de, Menüpunkt Bildungsangebot/Anmeldung.

Informationsabende über das Bildungsangebot:

Montag, 15. Januar 2024, 19:00 Uhr für 3WGW, 3WGI, 3WGF (Aula Bau A) für 2BFW, 1BKFH, BKFR (Aula Bau B) Dienstag, 16. Januar 2024, 19:00 Uhr für BK1 (Aula Bau A), BK2 (Aula Bau B) Donnerstag, 21. März 2024, 19:00 Uhr für 6WG (Aula Bau A), Termin für Schnuppertag nach Vereinbarung

Anmeldeschluss: 1. März 2024 (außer 6WG)

Bundesfreiwilligenstellen für das Schuljahr 2024/25 zu besetzen

Die **Renchtalschule Oberkirch**, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache bietet für **das Schuljahr 2024/25** zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst an. An der Renchtalschule werden die Klassen 1-6 unterrichtet. Die Arbeit umfasst die Unterstützung der Lehrkräfte im Zusammenhang mit dem Unterricht, bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen, bei Festen, bei Projekten etc. Im geringen Umfang auch schulische Verwaltungsarbeit.

Die Tätigkeit umfasst 35 Stunden in der Woche und wird mit 450 Euro im Monat vergütet. Das Bundesfreiwilligenjahr beginnt am 1.9.2024 und endet am 31.07.2025.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Renchtalschule, Hansjakobstraße 7, 77704 Oberkirch über Manuela.Lamm@Ortenaukreis.de oder Telefon: 07802-7029-0

Informationsabend an den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg

Zähringerstraße 41 (Kreisschulzentrum), Dienstag, 30.01.24 ab 18:30 Uhr Nachhaltig positiv steht es um die berufliche Zukunft von Schülerinnen und Schülern, wenn sie eine solide Ausbildung haben. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg werden vielfältige Bildungswege angeboten. An diesem Abend gibt es hierzu Information und individuelle Beratung in kompakter Form. Für Schüler*innen ohne Hauptschulabschluss oder solchen, die ihren verbessern sowie sich beruflich orientieren wollen, bieten wir den **Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung (AV)** im Profil Ernährung und Hauswirtschaft an. Hier kann auf verschiedenen Lernniveau gearbeitet und das individuelle abgestimmte Ziel erreicht werden. Schüler*innen mit Hauptschulabschluss können sich bei uns weiterqualifizieren und die Fachschulreife (Mittlere Reife) erwerben an den **zweijährigen Berufsfachschulen** mit Profil „Gesundheit und Pflege“ oder „Ernährung und Hauswirtschaft“. Hier wird die Allgemeinbildung vertieft und erfolgt zusätzlich eine grundlegende berufsvorbereitende Ausbildung für alle Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik. Für Besitzer eines Mittleren Bildungsabschlusses (Realschüler, Gymnasiasten, 2jähr. Berufsfachschüler) bieten wir verschiedene Wege der Höherqualifizierung bis hin zum Abitur:

- Am zweijährigen **Berufskolleg für Ernährung und Haushaltsmanagement** (2BKEH I) werden fachtheoretische und praktische Grundkenntnisse in den Bereichen Management in hauswirtschaftlichen Betrieben, Ernährung und Verpflegung sowie Haushaltsführung und Betreuung mit einer Vertiefung der Allgemeinbildung vermittelt. Dabei wird die **Fachhochschulreife** und es kann ein **Berufsabschluss als Hauswirtschaftsassistent*in** erlangt werden.
- Mit dem einjährigen **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I** (BKP I) wird der Akzent stärker auf Naturwissenschaften und auf spätere Gesundheitsberufe gelegt und bietet einen soliden Einstieg in die Gesundheits- und Pflegeberufe. Für eine anschließende duale Ausbildung zur ArzthelferIn oder Krankheits- und GesundheitspflegerIn ist dies die ideale Vorbereitung.
- Darauf aufbauend führt das **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II** (BKP II) in einem Jahr zur **Fachhochschulreife**. Neben der Studienberechtigung wird eine anspruchsvolle Qualifikation in Ernährungsfragen, Hygiene und moderner Pflege geboten.
- Das **Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten** (BKBT) bietet eine **abgeschlossene Berufsausbildung** und gleichzeitig den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Biotechnologische Assistenten arbeiten in den Laboren von Forschungsinstituten und in der biotechnischen oder pharmazeutischen Industrie. Oft ist diese Ausbildung aber auch Grundstein eines späteren Studiums.

In drei Jahren erwerben die Absolventen mit mittleren Bildungsabschlüssen die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an einem unserer beiden beruflichen Gymnasien, in denen neben den Profilen die Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie Musik und Bildende Kunst geboten ist:

- Das **Biotechnologische Gymnasium (BTG)** bietet eine topmoderne naturwissenschaftliche Bildung mit hervorragenden Studienaussichten für z. B. Biotechnologie, Medizin, Mikrobiologie oder Nanotechnologie.
- Das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium (EG)** vereint naturwissenschaftlich-technische mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Die Schwerpunkte sind Chemie, Ernährungslehre und Biologie. Für ein Medizin- oder Psychologiestudium ist das EG eine ausgezeichnete Vorbereitung.

Wer also Pläne für eine schulische und berufliche Zukunft schmieden will, sollte am

Dienstag, 30. Januar, 18:30 Uhr

die Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg besuchen à www.hls-og.de.

Kinder-Uni und FIRST® LEGO® League Explore Ausstellung versprechen kreative Spannung

Alle Acht- bis Zwölfjährigen sind am Freitag, 02. Februar, 14 bis 16:45 Uhr, zur 33. Kinder-Uni der Hochschule Offenburg eingeladen. Auf dem Programm stehen die spannenden Vorlesungen „Wasserwelten – Reise durch den Aquazoo der Wissenschaften“ und „3D-Druck – Entdecke die dritte Dimension!“; Mitmach-Experimente sowie die FIRST LEGO League Explore Ausstellung zum Thema „Masterpieces – Begeistert andere mit eurer kreativen Leidenschaft!“ Professorin Dr. Melanie Broszat erforscht mit den Teilnehmenden das Geheimnis des Wassertropfens (Biologie), die Magie der Oberflächenspannung (Physik), die tanzenden Moleküle des Wassers (Chemie) und die verschiedenen Blickwinkel der Naturwissenschaften. Dabei erfahren sie auch wie man Brücken baut, die nicht nur über Flüsse führen, sondern auch Wasserlebewesen sicher passieren lassen. Nachdem Tim Meier, Student der Umwelttechnologie, noch Experimente aus der Chemie präsentiert hat, zeigt Professor Dr. Stefan Junk die Schritte von der Idee bis zur Entwicklung eines neuen Produkts. Dabei kommen auch moderne Werkzeuge zum Einsatz. So wird mithilfe des 3D-Druckers aus einer Idee „im Kopf“ ein reales, dreidimensionales Produkt, das man in die Hand nehmen kann. Für Erwachsene gibt es wie gewohnt eine Videübertragung der Vorlesungen. In der Pause warten Demonstrationen und Mitmachversuche der Hochschule Offenburg und EDEKA Südwest sowie Getränke und Gebäck auf die Teilnehmenden. Zudem können sie in der FIRST® LEGO® League Explore Ausstellung einen Blick auf die kreativen Werke werfen, die Gleichaltrige in der MASTERPIECE Saison erstellt und so die Welt der Künste neu gedacht haben! Am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein Kinder-Uni-Zertifikat. **Anmeldungen** für die Kinder-Uni sind ab **Freitag, 19. Januar, 18 Uhr**, über die Seite <https://schule.hs-offenburg.de/fuer-eltern/kinderuni> möglich. Erfahrungsgemäß sind die Plätze schnell ausgebucht.



Ende des redaktionellen Teils



Immobilien

Allg. Mediziner mit Familie sucht Einfamilienhaus mit Garten im Raum Achern + 10 km zum Kauf

über **Postbank Immobilien GmbH, der Makler der Deutschen Bank**

Tel.: 07223 912 07 15



Anzeigen Privat

Wir suchen für **Lautenbach** eine **nette freundliche Frau für den privaten Haushalt (sauber machen)**.

Zeitraumen kann dann mit Absprache selbst festgelegt werden.

Wir freuen uns aus Sie.
0179 / 2306201

		5		8			
3		6		2			
	1	7		9			5
		1		9	2	8	7
7							9
6		9	1	7		3	
1			9			5	6
				1		7	3
			3			4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt



Gastronomie

Suche dringend Fahrer (m/w/d) für Schülerbeförderung Raum Oberkirch

– gerne auch Rentner – in Teilzeit oder 520-€-Basis
Nähere Informationen unter Tel. 01 72 / 6470235



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Unsere Wochenendempfehlung „Saftiges Entenragout mit Tagliatelle“

Wir nutzen die ruhige Zeit für weitere
Renovierungsarbeiten. Montag & Dienstag Ruhetag
Mittwoch & Donnerstag geschlossen.

Freitag ab 17:00 Uhr sowie Wochenende geöffnet.
Wir bitten um Vorreservierung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Angela & Klaus Gmeiner

Verfolgen Sie unsere „Specials“ auf der
Homepage, Facebook und Instagram!



Oehler
Seit 1954

Wir suchen Verstärkung!

Teamleitung Auftragsabwicklung m/w/d

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in Offenburg-Windschlag Verstärkung.

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:
Frau Yvonne Oehler • y.oehler@oehlermaschinen.de



Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107
77652 OG-Windschlag • Tel: 0781 / 9139-19 • www.oehlermaschinen.de

ALLROUNDTALENT GESUCHT!

(w/m/d)

Für die Pflege und den Unterhalt unserer betreuten Immobilien.

Ihre Tätigkeit:

- Sie übernehmen die Pflege der Außen- & Grünanlagen
- Für unsere Mieter stehen Sie als Ansprechpartner zur Verfügung
- Sie übernehmen Kleinreparaturen
- Begleiten, koordinieren und steuern Fachfirmen bei der Ausführung ihrer Leistungen
- Wartung und Pflege des Ihnen anvertrauten Maschinenparks und Fahrzeuge

Ihr Profil:

- Spaß an gärtnerischen und baulichen Arbeiten
- Leidenschaft und Spaß an Ihren Tätigkeiten und den Blick fürs Wesentliche, mit dem Ziel ständiger Verbesserung
- Entsprechende Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf ist von Vorteil
- Serviceorientiertes, zuverlässiges und selbstständiges Handeln bei guten Umgangsformen sind für Sie selbstverständlich

Dann kommen Sie in unser Team und bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



mia casa GmbH & Co. KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald
Telefon: 0781 96053900 | E-Mail: info@mia-casa-immo.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß

für die ganze Familie!



IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

wohnen heißt
wüstenrot

Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen? Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um Alles.

Rufen Sie uns gleich an!

Wüstenrot Immobilien



Bernd Federau
Mobil 0172 9348255
bernd.federau@wuestenrot.de

Kehl Büro/Praxis

Nähe Krankenhaus
91 m² ab sofort
KM 950 € zzgl NK
berger@profiterra.de
0162 945 21 98

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Wir erstellen Prospekte, Inserate, Fotos und suchen Interessenten für Sie. Und das zum fairen Preis.

Rufen Sie uns an!

Kimmig Haus GmbH
Tel. 0 78 02 - 40 12

Grundstücke, Baulücken und Bauplätze

für junge Familien gesucht.

Tel. 0157 57478899

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

19.01. Fit, schön und gesund	Anzeigenschluss, 15.01.	12.00 Uhr
19.01. Handwerk & Industrie, Mitarbeiter gesucht	Anzeigenschluss, 15.01.	12.00 Uhr
26.01. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 22.01.	12.00 Uhr
26.01. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 22.01.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHR bits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.620
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.400

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.600
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.800
- **Oppenau** mit Ibach, Liezbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.400
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.800
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.300
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **19. Januar 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

15. Januar 2023, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com



Qualität vom Meisterbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Tel. (07805) 22 12
Fax: (07805) 59 54 4

Herzlich willkommen 2024!

Dagmar & Christian Lang




Im Lehbühl 5 • Offenburg/Bühl
Telefon 0781/26066
www.gartenbau-lang.de

Im Experten für Garten & Landschaft

1993 | 30 Jahre | 2023

Einfach gut Ihr Stukkateur

G. Bähr
Gipser- & Stukkateurmeister
Energiefachberater
Sachverständiger

Eckle 13, 77704 Oberkirch
Tel. 0 78 02 / 54 81
Fax 078 02 / 66 76
Mobil 01 71 / 602 81 49
info@g-baehr-stukkateur.de



Innenputz | Außenputz | Stuck | Estrich | Altbausanierung | WDVS

Cool bleiben, Energie sparen.

Neue Kühl- und Gefriergeräte jetzt zu attraktiven Preisen!
Unsere Experten beraten Sie für mehr Komfort und Frische.

ELEKTRO BIRK

Hammermatt 3 • 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 • www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 • 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 • info@elektro-birk.de

Erfolgreiche Gebäudetechnik

**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Zeit und Raum für den letzten Weg



OBERKIRCH
BAD PETERSTAL

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

9	2	5	7	3	8	1	4	6
3	4	6	5	2	1	9	7	8
8	1	7	4	6	9	2	3	5
4	3	1	6	9	2	8	5	7
7	5	2	8	4	3	6	1	9
6	8	9	1	7	5	3	2	4
1	7	3	9	8	4	5	6	2
5	9	4	2	1	6	7	8	3
2	6	8	3	5	7	4	9	1

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de



**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



REJSEK
Dachdecker - Blechner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgründestraße 3, 77871 Renchen
Tel.: 07843/995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de




**BERNHARD
MÜLLER**
INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

- Heizungsbau • Sanitär
- Solar • Badsanierung
- Holz-/Pelletsheizung

Telefon: 0 78 04 / 861 48 - 0
info@heizungsbaumueller.de

Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von



Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066
www.kuechen-hahn.de



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

☎ Tel.: 07802 - 9853333
oder **07804 - 761**
www.hubertaxi.de

AB SOFORT! Gesundheitstreff – Lautenbach

Wann? dienstags ab 10 Uhr · **Wo?** Treffpunkt Geräteparcour am Sportplatz · **Was?** MoKKA*

Informationen unter: Harald Hedemann · 07802 700648
zert. Fitness- und Gesundheitstrainer

* **Mo**(bilisieren) **K**(raft) **K**(oordination) **A**(usdauer) - kostenfrei -




Wir beraten gern!
Mit dem Hausnotruf des DRK sind Sie nie allein

DRK-Kreisverband Ortenau e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

**Ab sofort
Winterschlussverkauf**

10% 30% 50%
40% 60% 20%

Selbstverständlich legen wir allergrößten Wert auf individuelle Beratung – auch bei Sondergrößen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIMMIG

Modehaus Kimmig
Straßburger Straße 30
77728 Oppenau
Tel.: 078 04-680
www.modehaus-kimmig.de




Ihr Herrenausstatter im Renchtal mit eigener Änderungsschneiderei